

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 8

**REINIGER R 11332S**

**NZA001011**

SDB-Nr. : 76579

V001.1

überarbeitet am: 14.05.2004

Druckdatum: 08.06.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname:

REINIGER R 11332S      NZA001011

### Vorgesehene Verwendung:

Reiniger

### Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH  
69112 Heidelberg  
Tel.: +4962217040  
Fax-Nr.: +496221705242

### Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

### Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Allgemeine chemische Charakterisierung:

Zubereitung

### Basisstoffe der Zubereitung:

Lösemittelgemisch

### Inhaltsstoffangaben:

> 20 -	< 30 %	Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1%Benzol
		EINECS      265-151-9
		CAS          64742-49-0
		Symbol      F, Xn, N
		R-Sätze      R11, R38, R51/53, R65, R67
> 30 -	< 40 %	Ethylacetat
		EINECS      205-500-4
		CAS          141-78-6
		Symbol      F, Xi
		R-Sätze      R11, R36, R66, R67



**Technologies**  
Industrial Adhesives

---

> 30 -	< 40 %	Cyclohexan	
		EINECS	203-806-2
		CAS	110-82-7
		Symbol	F, Xn, N
		R-Sätze	R11, R38, R50/53, R65, R67

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R11 Leichtentzündlich.  
R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.  
Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid  
Sand  
Schaum  
Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Allgemeine Hinweise:**

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.



**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden  
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.  
Nicht rauchen.

**Lagerung:**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Empfohlene Lagertemperatur 10 bis 20°C.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für  
Deutschland  
Grundlage  
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Ethylacetat	400	1.500	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Cyclohexan	200	700	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	

**Atemschutz:**

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.  
Filter: A1 - A3 (braun)



**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Lösemittelbeständige Hautschutzcreme verwenden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Lösemittel
Farbe(n):	farblos

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Siedepunkt (1.013 hPa)	60 °C
Flammpunkt	-21,5 °C
Dampfdruck	22 kPa
Dichte (20 °C)	0,82 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	1 %(V)
obere [Vol%]	11 %(V)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---



## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Einatmen Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

### Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EAK):

140103

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1993
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Cyclohexan,Benzin)
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D



**Bahntransport RID:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1993
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Cyclohexan,Benzin)
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1993
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Cyclohexan,Benzin)
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1993
Gefahrzettel:	3
EmS:	F-E ,S-E
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Cyclohexane,Benzine)

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	305
Packaging-Instruction (cargo)	307
UN-Nr.:	1993
Gefahrzettel:	3
Proper shipping name:	Flammable liquid, n.o.s. (Cyclohexane,Benzine)

---



## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Xi - Reizend  
F - Leichtentzündlich  
N - Umweltgefährlich

### Gefahrenauslöser:

Naphtha, Wasserstoff behan. <0,1%Benzol,  
Cyclohexan

### R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze :

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S23 Dampf nicht einatmen.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	3, stark wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 ) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	Merkblatt der BG-Chemie beachten: M017 - Lösemittel.
Lagerklasse nach VCI:	3A
VbF-Klasse:	AI
TA-Luft:	

	100 % (Klasse III )
VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH	100 %

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.  
R38 Reizt die Haut.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R36 Reizt die Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



